

# RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. November 2020 bis 31. Oktober 2021

für den

## HYPO-RENT

**Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011**

Ausschütter: ISIN AT0000857503

Thesaurierer: ISIN AT0000611157

der

**MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH**

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000857503



AT0000611157

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

## GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH  
Hypo Vorarlberg Bank AG  
HYPO TIROL BANK AG  
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

## AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender  
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden  
Andrea Otta, CFA  
Mag. Michael Blenke, CFA  
Frank Eggloff  
Ulrich Fetz

## STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommès  
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

## GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller  
Mag. Georg Rixinger

## PROKURISTEN

Walter Kitzler  
Karin Amon  
Peter Müller

### HYPO-RENT

## ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

### SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	977,47
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	13
davon fixe Vergütung	TEUR	892,91
davon variable Vergütung	TEUR	84,56
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl	13

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften / Geschäftsleiter werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	553,65
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	366,79
davon andere Risikoträger	TEUR	186,86

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

### BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2020 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu einer Änderung der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Einarbeitung der gesetzlichen Vorgaben gem. Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter [www.masterinvest.at/About/corporategovernance](http://www.masterinvest.at/About/corporategovernance). Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

## **MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Wien, am 17. Februar 2022

DI Andreas Müller  
Geschäftsführer

Mag. Georg Rixinger  
Geschäftsführer

# ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Fondsmanagementgesellschaft **Kathrein Capital Management GmbH** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2020):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	1.000,75
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	9,63
davon fixe Vergütung	TEUR	1.000,75
davon variable Vergütung	TEUR	0,00

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

**HÖHE DER AUS DEM FONDS VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGE-BERATUNGSUNTERNEHMEN)**

Nicht anwendbar

## ANGABEN ZUM HYPO-RENT

<b>ANTEILSGATTUNGEN</b>	Ausschütter / AT0000857503 Thesaurierer / AT0000611157
<b>VERWALTUNGSGESELLSCHAFT</b>	MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich
<b>DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE</b>	Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich
<b>FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT</b>	Kathrein Capital Management GmbH, Wipplingerstraße 25, 1010 Wien, Österreich
<b>RISIKOBERECHNUNGSMETHODE</b>	Commitment-Ansatz
<b>AUFLAGEDATUM</b>	04.11.1985 / Ausschütter 15.12.2004 / Thesaurierer
<b>PROSPEKT</b>	Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
<b>FONDSVERMÖGEN IN EUR</b>		148.660.485,44	120.011.808,36
<b>ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR</b>			
Ausschütter	AT0000857503	7,68	7,44
Thesaurierer	AT0000611157	10,21	9,99
<b>ANTEILE IM UMLAUF</b>			
Ausschütter	AT0000857503	17.532.400,02990	14.479.521,27410
Thesaurierer	AT0000611157	1.366.627,34626	1.229.391,14806

<b>VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM</b>	
Ausschütter	0,46 % p.a.
Thesaurierer	0,46 % p.a.
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 0,5 % p.a	

### HYPO-RENT

## AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 20. Dezember 2021 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2018 / 2019	2019 / 2020	2020 / 2021
FONDSVERMÖGEN IN EUR		160.135.394,02	148.660.485,44	120.011.808,36
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR				
Ausschütter	AT0000857503	7,76	7,68	7,44
Thesaurierer	AT0000611157	10,18	10,21	9,99
AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR				
Ausschütter	AT0000857503	0,0900	0,0800	0,0000
Thesaurierer	AT0000611157	0,0000	0,0000	0,0000
WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE				
Ausschütter	AT0000857503	1,44	0,13	-2,11
Thesaurierer	AT0000611157	1,41	0,29	-2,15

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

## STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage [my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f](https://my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f).

## KOMMENTARE DER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

### ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Das abgelaufene Geschäftsjahr stand ganz im Zeichen der Erholung; mit zwischenzeitlichen volatilieren, negativen Phasen. Das Corona-Virus, Inflationssorgen und damit verbundene Debatten rund um die vorherrschende Geldpolitik sowie Lieferengpässe waren die wesentlichen Treiber an den Rentenmärkten.

Die ersten Monate des Geschäftsjahres waren zuerst noch von einem Aufwärtstrend bei den Infektionszahlen mit Covid-19 und daraus folgend rigorosen Einschränkungen des öffentlichen Lebens, die zu diesem Zeitpunkt das einzige Mittel zum Zweck waren, geprägt. Dies führte wiederum zu harten Einschnitten bei den am stärksten betroffenen Branchen (z.B. Hotellerie, Fluglinien, Flugzeugbauer).

In dieser Zeit entwickelten sich auch die Risikoprämien, aufgrund des Infektionsgeschehens und der nahenden US-Präsidentenwahlen, verstärkt seitwärts und die Volatilität an den Finanzmärkten nahm zu. Der Umgang mit Covid-19 aufseiten der Vereinigten Staaten wird als ein Hauptgrund gesehen, weshalb die Präsidentenwahl im November mit einem Sieg des demokratischen Herausforderers Joe Biden endete, der nach anfänglicher Skepsis wegen möglicher Steuererhöhungen wohlwollend von den Märkten aufgenommen worden ist.

Als gegen Ende des Vorjahres von drei Impfstoffen positive Testergebnisse und Zulassungsanträge bekannt geworden sind, schlug die Euphorie zu und riskantere Assetklassen profitierten. Dies auch vor dem Hintergrund der weiter bestehenden oder teils sogar ausgeweiteten Maßnahmenpakete von Staaten und Notenbanken. Zum Jahresende wurde eine Einigung über die Austrittsformalitäten zwischen der Europäischen Union und Großbritannien erzielt.

Zu Beginn des neuen Kalenderjahres waren vor allem der schleppende Impffortschritt und Lieferengpässen bei den Impfstoffherstellern sowie teils restriktive Maßnahmen, die nahezu im Monatstakt implementiert, verschärft, gelockert und aufgehoben wurden, die Ursache für ein vorübergehendes Ende der Euphorie.

Jedoch blieben die Wachstumserwartungen global positiv, aber damit einhergehend begannen auch steigende Inflationsraten eine bedeutendere Rolle zu spielen. Weltweit legten die Renditen kräftig zu, da Marktteilnehmer einer restriktiveren Geldpolitik eine höhere Wahrscheinlichkeit einräumten und somit Zinserhöhungen und ein Zurückfahren der Anleihenkäufe als wahrscheinlicher erachteten, auch wenn die Notenbanken bekräftigten, dass mit einer Veränderung der Geldpolitik vorerst nicht zu rechnen sei.

Die Debatte, wie lange die Inflationszahlen erhöht bleiben und wie und wann die Notenbanken darauf reagieren werden, ist das beherrschende Momentum der zweiten Hälfte des abgelaufenen Geschäftsjahres. Im zweiten und anfangs des dritten Quartals setzte sich noch die Meinung durch, dass die Inflation im Zaum gehalten werden kann und die Notenbanken mit ruhiger Hand das Tapering umsetzen und erst danach möglicherweise noch Zinsschritte setzen werden. Damit fielen die Renditen wieder und Deutschlands zehnjährige Staatsanleihe notierte zwischendurch bei -0,50 %. Ab der zweiten Sommerhälfte – und bei aktuellen Inflationsraten von vier Prozent und darüber – verließ viele Marktteilnehmer ihr Vertrauen in die Handlungsfähigkeit der Notenbanken und der Renditeaufschwung wiederholte sich. Dies wurde auch dadurch unterstützt, dass große Probleme in den Lieferketten zu vermehrten Produktions- und Verfügbarkeitsproblemen und dem nachgelagert Preisanhebungen führte.

Die zehnjährige deutsche Rendite stieg von unter -0,6 % auf ca. -0,11 %. Das österreichische Pendant bewegte sich von unter -0,4 % auf über +0,1 %. Österreichische Covered Bonds (Bloomberg Covered Bonds EUR Austria TR) und österreichische Staatsanleihen im drei- bis fünfjährigen Bereich (Bloomberg Austria Govt 3 to 5 Year TR) generierten im Berichtszeitraum ein Minus von 3,04 % bzw. ein Minus von 1,74 %. Der Euro konnte gegenüber dem US-Dollar beginnend bei 1,165 auf bis zu 1,23 zulegen, fiel aber wieder zurück und endete unter 1,16. Dies ist in erster Linie auf die Inflationsdynamik und die restriktivere Einstellung zur Geldpolitik der US-Federal-Reserve zurückzuführen.

### FONDSPOLITIK

Der Fonds HYPO-Rent verzeichnete ein Minus von 2,11 % (A, AT0000857503) bzw. ein Minus von 2,15 % (T, AT0000611157).

#### HYPO-RENT

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 561637248

Entsprechend der Veranlagungspolitik investiert der Fonds ausschließlich in mündelsichere Wertpapiere. Hier wird neben Staatsanleihen auf Pfandbriefe fokussiert. Auch staatsgarantierte Anleihen wurden vermehrt beigemischt, da diese einen gewissen Rendite-Pick-up bieten.

Die Renditedynamik spiegelte sich auch im Fonds wieder. Die Rendite (durationsgewichtet) stieg von -0,28 % auf +0,2 % (ausgehend vom Fondsvermögen). Das Zinsänderungsrisiko (Effective Duration inkl. Derivate) lag zum Ende der Berichtsperiode bei 2,68 % (ausgehend vom Rentenvermögen). Zu Beginn der Periode lag das Zinsänderungsrisiko etwas oberhalb von 3 %.

## MARKTAUSBLICK

Für die kommenden Wochen wird die Diskussion um das Vorgehen der Notenbanken weiterhin den Markt beherrschen. Eine gut vorbereitete Rücknahme des Taperings ist sowohl für die USA und etwas später auch von der EZB zu erwarten. Ein zu rasches, aber auch ein zu spätes Tapering sind die derzeitigen Risikoszenarien. Dies wird auch unweigerlich Einfluss auf die Rentenmärkte üben. Fingerspitzengefühl vonseiten der Notenbanken ist gefordert. Ein erhöhtes Volatilitätsniveau ist daher für die kommenden Monate nicht auszuschließen, da jedwede Aussage rund um die künftige Geldpolitik vonseiten der Federal Reserve sowie der Europäischen Zentralbank und die Berichtslage rund um Inflationsraten merklichen Einfluss üben. Für eine anhaltend positive Entwicklung der Risikoprämien spricht die intakte wirtschaftliche Erholung. Soweit nicht erneut einschneidende Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus über die Wintermonate auf der Nordhalbkugel Überhand gewinnen, sollte das positive Umfeld in Summe bestehen bleiben.

**Hinweis:** Der „Ausblick“-Text wurde kurz nach Geschäftsjahresende verfasst. Die Auswirkung der anhaltenden Corona-Krise und die Entwicklung der Kapitalmärkte sind aus derzeitiger Sicht nicht abschätzbar.

# VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021

### Hauptfonds

			insgesamt
<b>I. Erträge</b>			
1. Dividenderträge (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		1.472.211,43
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-28,50
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>		<b>1.472.182,93</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-620.636,98
- Verwaltungsvergütung	EUR	-71.917,10	
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	-548.719,88	
2. Administrationsvergütung	EUR		-83.906,32
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-23.420,97
4. Lagerstellenkosten	EUR		0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-7.825,53
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-604,31
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		58.338,40
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	75.226,48	
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-1.642,78	
- Sonstige Kosten	EUR	-15.245,30	
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00	
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>		<b>-678.055,71</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>		<b>794.127,22</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	EUR		558.468,10
2. Realisierte Verluste	EUR		-2.999.066,48
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>		<b>-2.440.598,38</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-1.646.471,16</b>
<b>VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-2.140.326,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		1.007.035,69
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-1.133.291,03</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-2.779.762,19</b>
<b>Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt</b>	<b>EUR</b>		<b>12.699,43</b>

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Entwicklung des Sondervermögens			2020/2021
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>148.660.485,44</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-1.397.013,17
2. Zwischenausschüttungen	EUR		0,00
3. Mittelzufluss (netto)	EUR		-24.323.879,56
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	2.545.559,10	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-26.869.438,66	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		-148.022,16
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-2.779.762,19
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>120.011.808,36</b>

### HYPO-RENT

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
 für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021**
**Ausschütter**

			insgesamt	je Anteil
<b>I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)</b>				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				7,68
- Ausschüttung am 18.12.2020				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,0800		
- Anteilswert am Extag	EUR	7,60		
- entspricht in Anteilen		0,0105		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				7,44
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				7,52
4. Nettoertrag je Anteil				-0,16
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr</b>				<b>-2,11%</b>
<b>II. Erträge</b>				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.321.829,67		0,09
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	0,00		0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR	0,00		0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00		0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00		0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-25,60		0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR	0,00		0,00
9. Sonstige Erträge	EUR	0,00		0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>1.321.804,07</b>	<b>0,09</b>	<b>0,09</b>
<b>III. Aufwendungen</b>				
1. Verwaltungsvergütung	EUR		-561.021,48	-0,04
- Verwaltungsvergütung	EUR	-65.007,98		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	-496.013,50		
2. Administrationsvergütung	EUR		-75.846,44	-0,01
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-21.171,31	0,00
4. Lagerstellenkosten	EUR		0,00	0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-7.091,49	0,00
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-548,08	0,00
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		56.900,88	0,00
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	72.144,41		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-1.482,22		
- Sonstige Kosten	EUR	-13.761,31		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>		<b>-608.777,92</b>	<b>-0,05</b>
<b>IV. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>		<b>713.026,15</b>	<b>0,04</b>
<b>V. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	EUR		501.335,76	0,03
2. Realisierte Verluste	EUR		-2.692.540,99	-0,19
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>		<b>-2.191.205,23</b>	<b>-0,16</b>
<b>VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-1.478.179,08</b>	<b>-0,12</b>
<b>VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		-2.055.432,62	-0,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		1.028.316,49	0,07
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-1.027.116,13</b>	<b>-0,07</b>
<b>VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>		<b>-2.505.295,21</b>	<b>-0,19</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>			<b>2020/2021</b>	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>			<b>EUR</b>	<b>134.713.620,39</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR		-1.397.013,17
2. Zwischenausschüttungen		EUR		0,00
3. Mittelzufluss(netto)		EUR		-22.934.212,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.346.607,02		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-24.280.819,14		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR		-142.158,22
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR		-2.505.295,21
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>EUR</b>		<b>107.734.941,67</b>
<b>Verwendungsrechnung</b>			<b>insgesamt je Anteil</b>	
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		-1.478.179,08	-0,1200
Ausschüttung 2021	EUR		0,00	0,0000
<b>Übertrag auf die Substanz</b>	<b>EUR</b>		<b>-1.478.179,08</b>	<b>-0,1200</b>

**HYPO-RENT**
**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372411

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)  
 für den Zeitraum vom 01.11.2020 bis 31.10.2021**
**Thesaurierer**

		insgesamt	je Anteil
<b>I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)</b>			
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres			10,21
- Ausschüttung			
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil			
- Anteilswert am Extrag			
- entspricht in Anteilen			
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres			9,99
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile			9,99
4. Nettoertrag je Anteil			-0,22
<b>Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr</b>			<b>-2,15%</b>
<b>II. Erträge</b>			
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	150.381,76	0,12
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR	0,00	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR	0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR	0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR	0,00	0,00
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2,90	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR	0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR	0,00	0,00
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>150.378,86</b>	<b>0,12</b>
<b>III. Aufwendungen</b>			
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-59.615,50	-0,05
- Verwaltungsvergütung	EUR	-6.909,12	
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
- Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung	EUR	-52.706,38	
2. Administrationsvergütung	EUR	-8.059,88	-0,01
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.249,66	0,00
4. Lagerstellenkosten	EUR	0,00	0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR	-734,04	0,00
6. Veröffentlichungskosten	EUR	-56,23	0,00
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	1.437,52	0,00
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	3.082,07	
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	-160,56	
- Sonstige Kosten	EUR	-1.483,99	
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00	
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00	
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-69.277,79</b>	<b>-0,06</b>
<b>IV. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>81.101,07</b>	<b>0,06</b>
<b>V. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne	EUR	57.132,34	0,05
2. Realisierte Verluste	EUR	-306.525,49	-0,25
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>-249.393,15</b>	<b>-0,20</b>
<b>VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-168.292,08</b>	<b>-0,14</b>
<b>VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste</b>			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-84.894,10	-0,07
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-21.280,80	-0,02
<b>Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-106.174,90</b>	<b>-0,09</b>
<b>VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>-274.466,98</b>	<b>-0,23</b>
<b>Entwicklung des Sondervermögens</b>			
		<b>2020/2021</b>	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>13.946.865,05</b>	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00	
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00	
3. Mittelzufluss(netto)	EUR	-1.389.667,44	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.198.952,08	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.588.619,52	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-5.863,94	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-274.466,98	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>12.276.866,69</b>	
<b>Verwendungsrechnung</b>			
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-168.292,08	-0,1400
KEST-Auszahlung 2021	EUR	0,00	0,0000
<b>Übertrag auf die Substanz</b>	<b>EUR</b>	<b>-168.292,08</b>	<b>-0,1400</b>

**HYPO-RENT**
**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372412

# VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. OKTOBER 2021, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN

## IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. NOVEMBER 2020 BIS 31. OKTOBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Börsennotierte Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>108.483.407,00</b>	<b>90,39</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>108.483.407,00</b>	<b>90,39</b>
1,3000 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Med.-Ter.Schuldver.2015(33)	AT000B101092	EUR	3.000	0	0	%	108,270	3.248.100,00	2,71
1,5200 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Med.-Ter.Schuldver.2015(35)	AT000B101126	EUR	2.000	0	0	%	111,176	2.223.520,00	1,85
1,1300 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Med.Term Schuldver.2015(27)	AT000B101076	EUR	2.000	0	0	%	104,357	2.087.140,00	1,74
2,3300 % Allg. Sparkasse Oberöst.BankAG EO-Medium-Term Notes 2013(23)	AT000B100920	EUR	3.800	0	0	%	104,715	3.979.170,00	3,32
3,3750 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG EO-Medium-Term Notes 2010(25)	XS0542825160	EUR	2.500	0	0	%	113,385	2.834.625,00	2,36
0,2500 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG EO-Medium-Term Notes 2017(24)	XS1701458017	EUR	3.000	0	0	%	101,168	3.035.040,00	2,53
0,0000 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG EO-Medium-Term Notes 2020(27)	XS2203969246	EUR	1.000	0	0	%	99,813	998.130,00	0,83
0,1250 % Autobahnen-Schnellstr.-Fin.-AG EO-Medium-Term Notes 2021(31)	XS2348690350	EUR	1.300	1.300	0	%	98,729	1.283.477,00	1,07
0,1000 % BAWAG P.S.K. EO-Medium-Term Bonds 2021(31)	XS2340854848	EUR	2.400	2.400	0	%	98,351	2.360.424,00	1,97
2,1500 % Erste Group Bank AG EO-M.-T. Hyp.Pfandb.14(29)1339	AT0000A18XH4	EUR	1.000	0	0	%	113,659	1.136.590,00	0,95
0,8750 % Erste Group Bank AG EO-M.-T. Hyp.Pfandb.2019(34)	AT0000A286W1	EUR	1.000	0	0	%	106,274	1.062.740,00	0,89
0,2500 % Erste Group Bank AG EO-Med.-T. Hyp.Pfandb.2018(24)	XS1845161790	EUR	1.000	1.000	0	%	101,090	1.010.900,00	0,84
0,0100 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Med.-T.Mort.Cov.Nts 21(28)	AT0000A2STT8	EUR	2.000	2.000	0	%	98,999	1.979.980,00	1,65
0,1250 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Med.-T.Mort.Cov.Nts 21(31)	AT0000A2RY95	EUR	2.000	2.500	500	%	98,213	1.964.260,00	1,64
0,0100 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Publ.Covered MTN 2019(26)	XS2057917366	EUR	2.000	0	0	%	99,867	1.997.340,00	1,66
0,0100 % HYPO TIROL BANK AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2019(26)	AT0000A2AYL3	EUR	3.500	0	0	%	99,783	3.492.405,00	2,91
0,0100 % HYPO TIROL BANK AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2021(31)	AT0000A2QDQ2	EUR	1.500	1.500	0	%	97,328	1.459.920,00	1,22
0,3750 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-M.-T.Hyp.-Pfandbr.2017(24)	XS1613238457	EUR	4.800	0	0	%	101,450	4.869.600,00	4,06
0,2500 % Hypo Vorarlberg Bank AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2019(27)	XS1999728394	EUR	1.200	0	0	%	100,813	1.209.756,00	1,01
1,8000 % Niederösterreich, Land EO-Bonds 2018(43)	AT0000A205L4	EUR	3.500	0	0	%	121,291	4.245.185,00	3,54
3,5000 % ÖBB-Infrastruktur AG EO-Medium-Term Notes 2011(26)	XS0691970601	EUR	1.700	0	0	%	117,235	1.992.995,00	1,66
1,0000 % ÖBB-Infrastruktur AG EO-Medium-Term Notes 2014(24)	XS1138366445	EUR	1.000	0	0	%	103,467	1.034.670,00	0,86
2,0000 % Oberbank AG EO-Med.-Term Schuldv. 2013(23)	AT000B112552	EUR	4.500	0	0	%	103,199	4.643.955,00	3,87
0,1250 % Oberbank AG EO-Medium-Term Notes 2021(31)	AT0000A2RZH2	EUR	2.000	2.000	0	%	98,124	1.962.480,00	1,64
0,0100 % Oberösterr. Landesbank EO-M.-T. Hyp-Pfandbr. 2021(28)	AT0000A2SUL3	EUR	6.000	6.000	0	%	98,905	5.934.300,00	4,94
0,6250 % Oberösterr. Landesbank EO-M.-T.Hyp.Pfandb.2018(25)	XS1821420699	EUR	1.300	0	0	%	102,172	1.328.236,00	1,11
1,7500 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2013(23)	AT0000A105W3	EUR	8.000	0	0	%	104,667	8.373.360,00	6,98
1,6500 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2014(24)	AT0000A185T1	EUR	9.300	0	0	%	106,489	9.903.477,00	8,25
1,2000 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2015(25)	AT0000A1FAP5	EUR	6.500	0	0	%	106,480	6.921.200,00	5,77
0,0000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2020(23)	AT0000A2EJZ6	EUR	7.800	3.000	2.700	%	100,884	7.868.952,00	6,56
0,5000 % Raiffeisen-Landesbk Steiermark EO-Medium-Term Notes 2021(41)	AT000B093547	EUR	1.500	3.000	1.500	%	99,651	1.494.765,00	1,25

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
0,6250 % Raiffeisenl.Niederöst.-Wien AG EO-Medium-Term Notes 2018(26)	XS1871114473	EUR	2.500	0	0	%	102,901	2.572.525,00	2,14
0,3750 % Raiffeisenlandesbk.Oberösterr. EO-Medium-Term Nts 2016(26)100	XS1495631993	EUR	2.900	0	0	%	101,632	2.947.328,00	2,46
2,4100 % Raiffeisenlandesbk.Oberösterr. EO-Namens-Pfandbr. 2014(34)	AT000B022868	EUR	500	0	0	%	124,970	624.850,00	0,52
0,5000 % Rlbk Vorarlb. W.-R.reg Gen.mbH EO-Medium-Term Notes 2018(25)	AT000B066675	EUR	1.300	0	0	%	101,972	1.325.636,00	1,10
0,6250 % UniCredit Bank Austria AG EO-Med.-T.Hyp.Pf.-Br. 2019(29)	AT000B049754	EUR	1.600	0	0	%	103,419	1.654.704,00	1,38
0,3750 % Volksbank Wien AG EO-Schuldversch. 2019(26)	AT000B122031	EUR	1.400	0	0	%	101,548	1.421.672,00	1,18
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>		<b>9.107.680,00</b>	<b>7,59</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>						<b>EUR</b>		<b>9.107.680,00</b>	<b>7,59</b>
2,5000 % HYPO-Bank Burgenland AG EO-Hyp.-Pfandbriefe 2013(28)	AT0000A10A25	EUR	8.000	0	0	%	113,846	9.107.680,00	7,59
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>						<b>EUR</b>		<b>117.591.087,00</b>	<b>97,98</b>
<b>Derivate</b>						<b>EUR</b>		<b>926.730,00</b>	<b>0,77</b>
<b>Zins-Derivate</b>						<b>EUR</b>		<b>926.730,00</b>	<b>0,77</b>
Forderungen/Verbindlichkeiten									
<b>Zinsterminkontrakte</b>						<b>EUR</b>		<b>926.730,00</b>	<b>0,77</b>
FUTURE EURO-BOBL 12.21 EUREX		EUR	-26.000.000					496.600,00	0,41
Exposure: EUR 34.777.600,00; Börse: EUREX-Exchange									
FUTURE EURO-BUND 12.21 EUREX		EUR	-9.900.000					411.840,00	0,34
Exposure: EUR 16.643.880,00; Börse: EUREX-Exchange									
FUTURE EURO-SCHATZ 12.21 EUREX		EUR	-5.900.000					18.290,00	0,02
Exposure: EUR 6.605.640,00; Börse: EUREX-Exchange									
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>						<b>EUR</b>		<b>1.206.824,69</b>	<b>1,01</b>
<b>Bankguthaben</b>						<b>EUR</b>		<b>1.206.824,69</b>	<b>1,01</b>
Guthaben in Fondwährung		EUR	1.206.824,69					1.206.824,69	1,01
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>						<b>EUR</b>		<b>423.874,01</b>	<b>0,35</b>
Zinsansprüche		EUR	423.874,01					423.874,01	0,35

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
<b>Forderungen gegenüber Kreditinstituten</b>						<b>EUR</b>		<b>844.507,40</b>	<b>0,70</b>
Initial Margin		EUR	844.507,40					844.507,40	0,70
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>						<b>EUR</b>		<b>-926.730,00</b>	<b>-0,77</b>
Variation Margin		EUR	-926.730,00					-926.730,00	-0,77
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>						<b>EUR</b>		<b>-54.484,74</b>	<b>-0,05</b>
Verwaltungsvergütung		EUR	-5.422,97					-5.422,97	0,00
Verwahrstellenvergütung		EUR	-1.752,21					-1.752,21	0,00
Administrationsvergütung		EUR	-6.257,88					-6.257,88	-0,01
Fondsmanagementvergütung		EUR	-41.051,68					-41.051,68	-0,03
<b>Fondsvermögen</b>						<b>EUR</b>		<b>120.011.808,36</b>	<b>100,00</b>
<b>HYPO-RENT A</b>									
Anteilwert						EUR		7,44	
Ausgabepreis						EUR		7,63	
Anzahl Anteile						STK		14.479.521,2741	
<b>HYPO-RENT T</b>									
Anteilwert						EUR		9,99	
Ausgabepreis						EUR		10,24	
Anzahl Anteile						STK		1.229.391,14806	
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>97,98</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)</b>									<b>0,77</b>

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Es liegen berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate (Zinsterminkontrakte), zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

#### Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.10.2021	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	WHG	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
---------------------	------	------------------------------------	-----------------------	--	----------------------	-----	------	--------------------	-----------------------------------

**Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.**

## WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsennotierte Wertpapiere</b>					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
XS2234573710	0,0100 % BAWAG P.S.K. EO-Medium-Term Bonds 2020(30)	EUR	1.400	2.700	
XS1645257590	0,3750 % Kommunalkredit Austria AG EO-Medium-Term Notes 2017(21)	EUR	0	7.500	
XS0648186517	3,6250 % ÖBB-Infrastruktur AG EO-Medium-Term Notes 2011(21)	EUR	0	3.000	
AT0000A0U3T4	3,4000 % Österreich, Republik EO-Bundesanal. 2012(22)	EUR	0	5.500	
AT0000A1K9C8	0,7500 % Österreich, Republik EO-Bundesanal. 2016(26)	EUR	0	2.000	
AT0000A1VGK0	0,5000 % Österreich, Republik EO-Bundesanal. 2017(27)	EUR	0	3.000	
AT0000A0N9A0	3,6500 % Österreich, Republik EO-Med.-Term Nts 2011(22) 144A	EUR	0	12.000	
AT0000A269M8	0,5000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2019(29)	EUR	0	2.500	
AT000B066907	0,2500 % Ribk Vorarlb. W.-R.reg Gen.mbh EO-Medium-Term Notes 2021(36)	EUR	1.500	1.500	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.					
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
AT0000325279	6,0900 % Landes-Hypothekenbk Steiermark EO-Schuldv. 2001(11/21) 1P	EUR	0	900	
AT000B112479	2,0800 % Oberbank AG EO-Med.-Term Schuldv. 2012(21)	EUR	0	5.500	
AT0000A001X2	3,5000 % Österreich, Republik EO-Med.-T. Nts 2006(21) 144A	EUR	0	200	
<b>Derivate</b>					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
<b>Terminkontrakte</b>					
<b>Zinsterminkontrakte</b>					
Verkaufte Kontrakte:					
(Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ)		EUR			159.679,02

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
	Gekaufte Kontrakte: (Basiswert(e): EURO-BOBL, EURO-BUND, EURO-SCHATZ)	EUR			52.243,43

Wien, am 17. Februar 2022

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

# BESTÄTIGUNGSVERMERK

*Bericht zum Rechenschaftsbericht*

*Prüfungsurteil*

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

## **HYPO-RENT Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,**

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. 10. 2021, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. 10. 2021 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

*Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

*Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

**HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372413

### *Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

### *Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

### *Darüber hinaus gilt:*

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

17. 02. 2022

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter  
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

**HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372415

## BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2020 / 2021 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im Februar 2022

Harald P. Holzer, CFA  
Aufsichtsratsvorsitzender

## TRANSPARENZ ZUR ERFÜLLUNG DER ÖKOLOGISCHEN UND SOZIALEN MERKMALEN (ART. 8 IVM ART 11 VERORDNUNG (EU) 2019/2088 / OFFENLEGUNGSVERORDNUNG)

Bei dem Investmentfonds handelt es sich gemäß der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten um einen ARTIKEL 8 - Investmentfonds. Die ökologischen oder sozialen Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung, aber auch Governance-Merkmale wurden vollinhaltlich durch Einhaltung der MASTERINVEST-Strategie für Nachhaltigkeitsrisiken <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise> und durch Beachtung sämtlicher Kriterien, wie sie für diesen Fonds im Prospekt, Punkt 1.12 beschrieben sind, erfüllt.

Der Fonds wird nach einem nachhaltigen Ansatz verwaltet. Das bedeutet, dass nur Emittenten erworben werden, bei denen nachhaltige Grundprinzipien erfüllt werden. Bei der Herleitung des Investmentuniversums finden somit bei Unternehmen und auch bei Staaten ökologische, soziale und ethische Kriterien eine wesentliche Berücksichtigung. Es werden sowohl Negativkriterien in Form von Ausschlüssen als auch Positivkriterien in Form eines Best-In-Class-Ansatzes einbezogen.

Ausschlusskriterien sichern einen Mindeststandard, wodurch kontroverse Geschäftsbereiche (Branchen) aber auch Geschäftspraktiken ausgeschlossen werden. Für die Feststellung von kontroversen Geschäftsbereichen ist deren Umsatzanteil ausschlaggebend. Beispiele für kontroverse Geschäftsbereiche sind: fossile Brennstoffe, Gentechnik und Stammzellenforschung, Abtreibung und Verhütung, Sucht (Alkohol, Tabak, Glücksspiel, Pornographie) u.v.m. Kontroverse Geschäftspraktiken werden über normbasierte Kriterien wie z.B.: Verletzung von Menschen- und Arbeitsrechten, Vergehen im Bereich Umweltverhalten sowie kontroverse Geschäftsgebarung im Bereich der Finanzbuchhaltung, im Zusammenhang mit Korruption oder Geldwäsche sowie bei Wettbewerbsverstößen identifiziert. Je nach Schwere des Vergehens wird ein Unternehmen aus dem Investmentuniversum ausgeschlossen.

Bei den Staaten werden einzelne Kriterien überprüft und je nach Umgang des Staates mit diesen Kriterien kann es zu Ausschlüssen aus dem Investmentuniversum kommen: Beispiele für diese Kriterien sind: Unterzeichnung des Pariser Abkommens, Einhaltung der Menschenrechte, Ermöglichung der Meinungsfreiheit, Umfang des Militärbudgets, Erzeugung von Atomenergie, Verbot der Todesstrafe und des Walfangs, Umsetzung eines autoritären Regimes, u.v.m.

Positivkriterien sorgen dafür, dass in der Titelselektion auf die Qualität der Unternehmen und/oder Staaten im Bereich der Nachhaltigkeit geachtet wird. Ziel ist, die Vorreiter innerhalb jedes Sektors zu identifizieren und in diese zu investieren.

Die Einhaltung dieser Nachhaltigkeitskriterien wird regelmäßig sowohl durch den Asset Manager als auch durch die KAG geprüft. Im Bereich der Nachhaltigkeitsanalyse arbeitet der Asset Manager mit einer renommierten globalen Ratingagentur, ISS ESG, zusammen. Weitere Informationen zum Nachhaltigkeitskonzept des Fonds mit einer Übersicht aller angewendeten Ausschlusskriterien finden Sie unter [www.kcm.at](http://www.kcm.at).

Ergänzende Informationen zum ESG-Investmentansatz finden sie auf unserer Homepage unter:

<https://www.masterinvest.at/Publikumsfonds-Fondsselektor/HYPO-RENT-A#sect4>

Dem Fonds wurde das Österreichische Umweltzeichen UZ 49 Nachhaltige Finanzprodukte des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus verliehen. Ebenfalls entspricht der Fonds dem vom Forum Nachhaltige Geldanlagen e. V. (FNG) entwickelten Qualitätsstandard für Nachhaltige Geldanlagen im deutschsprachigen Raum (FNG Siegel).

### **Verpflichtende Angaben gemäß Art. 6 VO (EU) 2020/852 (Taxonomie-Verordnung):**

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen derzeit nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

#### **HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | [www.masterinvest.at](http://www.masterinvest.at) | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372417

# FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 12.04.2021

für den

## HYPO-RENT

### **Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011**

Ausschütter: ISIN AT0000857503

Thesaurierer: ISIN AT0000611157

der

### **MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH**

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds HYPO-RENT, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

## **ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE**

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

## **ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)**

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

## **ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE**

Der Investmentfonds verfolgt einen aktiven Managementansatz ohne Bezug auf eine Benchmark. Bei der Auswahl der Vermögenswerte werden überwiegend soziale und ökologische Ausschluss- und Qualitätskriterien angewendet.

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG und § 217 ABGB sowie § 14 Abs. 7 Z 4 lit. a) bis d) EStG ausgewählt werden.

Der HYPO-RENT veranlagt mindestens 90 vH des Fondsvermögens in Schuldverschreibungen inländischer Emittenten, die auf Euro lauten, in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate.

Ebenfalls kann bis zu 10 vH des Fondsvermögens in auf Euro lautende Geldmarktinstrumente investiert werden.

Dieser Fonds ist zur Anlage von Mündelgeld und zur Vorsorge für Abfertigungen, Pensionen und Jubiläumsgelder geeignet.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

### **Wertpapiere**

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen nach Maßgabe des InvFG iVm. § 217 ABGB im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

### **Geldmarktinstrumente**

Auf Euro lautende Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

### **Wertpapiere und Geldmarktinstrumente**

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die vom Bund oder einem der nachfolgenden Länder begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich

### **HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

- Niederösterreich
- Oberösterreich
- Burgenland
- Steiermark
- Salzburg
- Tirol
- Vorarlberg
- Kärnten
- Wien

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

#### **Anteile an Investmentfonds**

Sind nicht erlaubt.

#### **Derivative Instrumente**

Derivative Instrumente dürfen ausschließlich zur Absicherung eingesetzt werden.

#### **Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:**

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

#### **Sichteinlagen oder kündbare Einlagen**

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit unter 6 Monaten dürfen **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens gehalten werden. Bankguthaben dürfen neben den Erträgen **10 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

#### **Vorübergehend aufgenommene Kredite**

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

#### **Pensionsgeschäfte**

Sind nicht erlaubt.

#### **Wertpapierleihe**

Ist nicht erlaubt.

#### **HYPO-RENT**

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

#### **ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME**

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

##### **Ausgabe und Ausgabeaufschlag**

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von **bis zu 2,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

##### **Rücknahme und Rücknahmeabschlag**

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

#### **ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR**

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. November** bis zum **31. Oktober**.

#### **ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG**

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

##### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

#### **HYPO-RENT**

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 15. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)**

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab 15. Dezember des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei

#### **HYPO-RENT**

denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

### **Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)**

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

### **ARTIKEL 7 VERWALTUNGSGEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR**

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **0,50 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung in Höhe von bis zu EUR 10.000,00 p.a. zuzüglich aller durch die Abwicklung entstandenen Aufwendungen.

**Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.**

# ANHANG

## Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

### 1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

#### 1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

[https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma\\_registers\\_upreg<sup>12</sup>](https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg<sup>12</sup>)

#### 1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG<sup>3</sup>

#### 1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

### 2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moscow Exchange
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

### 3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago

---

<sup>1</sup> Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

<sup>2</sup> Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.“

<sup>3</sup> Aufgrund des Auslaufes der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 „Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedsstaaten der EWR“ zu subsumieren.

#### HYPO-RENT

**MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH** | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0  
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)
- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Philippine Stock Exchange
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

#### **4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union**

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

#### **5. Börsen mit Futures und Options Märkten**

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.13. Türkei: TurkDEX
- 5.14. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

#### **HYPO-RENT**